

Zusätzlich zu DAX und EURO STOXX 50: Klassik modern jetzt mit drittem Index - Noch flexibler mit neuer Nachversicherungsgarantie



VOLKSWOHL BUND Versicherung

© VOLKSWOHL BUND Versicherung

Klassik modern, die erfolgreiche Indexpolice der VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G., hat einen Index mehr zur Auswahl: Neben dem DAX und dem EURO STOXX 50 können Vertriebspartner die Verträge für ihre Kunden nun auch mit dem schwankungsärmeren DAX Risk Control 10 ausstatten. Auch Bestandskunden steht der neue Index zur Verfügung.

„Mit dem DAX Risk Control 10 können unsere Partner jetzt auch die Kunden versorgen, die besonderen Wert auf eine höhere Indexquote legen“, kündigt Dietmar Bläsing, Sprecher der Vorstände der VOLKSWOHL BUND Versicherungen, an.

Der DAX Risk Control 10 unterliegt durch seine besondere Gewichtung weniger hohen Kursschwankungen. Wer ihn für seine Klassik modern-Police wählt, kann mit höheren Indexquoten rechnen, während sich die Verzinsung des Vertrags auf einem eher stetig moderaten Niveau bewegt. Zugleich sinkt die Wahrscheinlichkeit von 0-Ergebnissen.

Wichtig: Auch Kunden, die bereits einen bestehenden Klassik modern-Vertrag haben, können in den DAX Risk Control 10 wechseln.

Auch bei den Bedingungen hat der VOLKSWOHL BUND Klassik modern weiterentwickelt: Eine neue Nachversicherungsgarantie für die Privat-Rente macht das Produkt noch flexibler. Bei bestimmten Ereignissen, zum Beispiel beim Abschluss der Ausbildung oder des Studiums, bei

Heirat oder der Vollendung des 50. Lebensjahrs, kann der Kunde seine Einzahlungen um bis zu 100 Euro pro Monat erhöhen – und das zu den ursprünglichen Rechnungsgrundlagen.

Bei Verträgen, die mit einer Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit ausgestattet sind, erhöht sich die versicherte Summe entsprechend, und das ohne eine neue Gesundheitsprüfung.

Klassik modern mit den neuen Optionen ist für alle Vertriebspartner der VOLKSWOHL BUND Versicherungen ab sofort verfügbar – klassisch über die Angebotssoftware oder direkt auf www.vbon.de.

KONTAKT

Simone Szydlak

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: 0231/5433-451

F.0231/5433-450

presse@volkswohl-bund.de